

Adventsgespräch: Das beschäftigt Vorsfelder im Jahr 2026

OB Weilmann berichtet von „Stabsstelle Ehrenamt“ – Ortsbürgermeisterin Straube lobt Vereine

VON CARSTEN BISCHOF

Wolfsburg/Vorsfelde. Es ist eine schöne Tradition in Vorsfelde, dass der Ortsrat Vertreter von Vereinen, Verbänden und Institutionen kurz vor Weihnachten zum Adventsgespräch einlädt. Die Kommunalpolitiker nutzen das Treffen im Schützenhaus, um sich bei ehrenamtlichen Helfern zu bedanken und um auf das kommende Jahr zu blicken. Diesmal verteilten Ortsbürgermeisterin Sandra Straube (PUG) und Stellvertreterin Kerstin Struth (SPD) sogar Geschenke.

„Vereine bedeuten Gemeinschaft“

Beim Adventsgespräch in der vergangenen Woche nahm sogar Wolfsburgs Oberbürgermeister Dennis Weilmann (CDU) teil. In einem Grußwort betonte er, wie wichtig Vereine für einen Ort wie Vorsfelde seien: „Vereine bedeuten Gemeinschaft.“ Ohne Vereine, so Weilmann, gäbe es keine Gemeinschaft.

Stabsstelle Ehrenamt eingerichtet

Um ehrenamtliches Engagement von Bürgern zu stärken, habe man im Wolfsburger Rathaus jetzt eine „Stabsstelle Ehrenamt“ eingerichtet. An diese Stelle könne sich jeder Bürger mit Fragen rund um ehrenamtliches Engagement

wenden. Wie die Stadt das Ehrenamt in Wolfsburg fördere, machte er an zwei Beispielen deutlich: 2026 beginne man mit der Erweiterung des Vorsfelder Feuerwehrhauses, außerdem baue sich die DLRG Vorsfelde eine neue Lager- und Fahrzeughalle, die hoffentlich 2026 fertig werde.

Ortsrats-Bilanz

Ortsbürgermeisterin Sandra Straube nutzte das Adventsgespräch, um auf die bisherige Arbeit des Vorsfelder Ortsrates zu gucken. Hintergrund: Im September 2026 finden Kommunalwahlen statt, dann wird auch der Vorsfelder Ortsrat neu gewählt. Als großen Erfolg wertete sie die Teilnahme Vorsfelde am ZIZ-Förderprogramm, mit dem Stadtzentren attraktiver gemacht werden sollten. Das Programm sei ausgelaufen, so Straube, doch es werde weiter sichtbar bleiben: „Die beliebte Sommerlounge mit Konzerten, Lesungen und Open Air-Kino auf dem Kirchplatz wollen wir 2026 fortführen. Wir versuchen, dafür andere Förderpöfpe anzuzapfen.“

2024 habe man die neue St. Petrus-Kita eingeweiht: „Sie ist toll geworden“, so Straube. Allerdings auch aufwändig und teuer - „so ein Neubau wäre heute nicht mehr möglich“, so die Ortsbürgermeisterin. Bauarbeiten gibt es aktuell auch am Schweinewinkel:



Adventsgespräch mit Vorsfelder Vereinen: Oberbürgermeister Dennis Weilmann (l.) betonte, dass die Stadt das Ehrenamt weiter fördern möchte. FOTO: TIM SCHULZE

„Dort entsteht eine Mobilitätsstation.“ Dort können künftig E-Autos und E-Bikes geladen werden, auch Car-Sharing und das Ausleihen von E-Scootern soll dort möglich sein.

Bauarbeiten im Fahrenkamp starten

Außerdem sollen 2026 die Bauarbeiten im Fahrenkamp starten: Auf dem früheren Wochenendhausgebiet soll ein neues, großes Neubaugebiet entstehen, das zu Vorsfelde gehören wird. Zunächst geht es um Entwässerung und Straßenbau.

Lob für Ostergarten und Sommergarten

Zudem, so Straube, sollen die Sporthallen im Eichholz neu gebaut werden. Das sei ein echter Fortschritt für Schulen und Sportvereine.

Eine Riesenerweiterung für die Vorsfelder Innenstadt seien die Aktivitäten der Kirchengemeinde St. Petrus: „Die Gestaltung von Ostergarten und Sommergarten an der St. Petrus-Kirche sieht toll aus. Wenn ich außerhalb von Vorsfelde unterwegs bin, werde ich ganz oft darauf angesprochen.“ Diese Aktivitäten würden sich herum-sprechen.

Schön sei auch der Vorsfelder Weihnachtsmarkt am Ütschenpaul: „Für mich ist er nicht nur ein echtes Juwel, sondern auch der schönste Weihnachtsmarkt in ganz Wolfsburg.“ Sie finde es toll, dass sich so viele Vereine auf dem Weihnachtsmarkt präsentieren. Deshalb rufe sie alle Vereine dazu auf, sich auch 2026 am Weihnachtsmarkt zu präsentieren - „das lockt jedesmal auch andere Mitglieder aus dem jeweiligen Verein an.“

Standort für Bibliothek gesucht

Aber die Ortsbürgermeisterin sieht auch Herausforderungen: „Wir suchen immer noch eine Lösung für unsere Stadtbibliothek. Gut ist, dass fest Angestellte mit Hilfe von ehrenamtlichen Helfern den Betrieb sichern können“, so Straube. Aber der Standort im Rathaus sei nicht optimal: „Er ist nicht barrierefrei.“ Deshalb suche man gemeinsam mit der Stadt Wolfsburg nach einem neuen Standort, damit „wirklich jeder“ das Angebot der Bibliothek nutzen könne.

Feuerwehr, Aldi und Lidl bauen gleichzeitig

Eine noch größere Herausforderung würden drei Großbaustellen an der Straße An der Meine: „Die Feuerwache wird ausgebaut, zudem wollen Lidl und Aldi bauen - diese parallel laufenden Baumaßnahmen würden bestimmt „Katastrophen werden“. Was sie meint: Ein Großteil des Verkehrs in Vorsfelde fließt über Meinstraße/An der Meine - das werde aber 2026 nicht immer möglich sein. „Wir werden deswegen die Zähne zusammenbeißen müssen.“ Aber wenn alles fertig sei, hätte man umso mehr Freude in Vorsfelde.

Ein weiteres Highlight für Vorsfelde werde man 2026 nicht überhören können: „Die neuen Kirchenglocken kommen. Die werden Vorsfelde bereichern“, so Straube. Sowohl die katholische St. Michael-Kirche als auch die evangelischen St. Petrus-Kirche bekommen neue Glocken.

Geschenk für Markus Scheloske

Ein Geschenk von Sandra Straube und Stellvertreterin Kerstin Struth bekam Markus Scheloske überreicht: Er bekam ein Buch geschenkt. Begründung: Er bemühe sich immer, alles umzusetzen, was der Ortsrat wolle. Und das sei wahrlich nicht immer leicht...

Sammelbestellung für Sommerlounge-Stühle

Auch die Teilnehmer des Adventsgesprächs bekamen Geschenke: Sie konnten sich Vorsfelde-Chroniken und Give-aways mitnehmen. Außerdem bemerkte Straube ein reges Interesse an den Vorsfelder Sommerlounge-Stühlen: „Wer einen haben möchte, kann sich bei mir melden: Ich mache dann eine Sammelbestellung.“ Doch vor Weihnachten werde das nichts mehr...

Totalausverkauf wegen Geschäftsaufgabe
nutzen Sie die Gelegenheit und gönnen sich oder Ihren Liebsten etwas Schönes!

Wir schließen

Uhren Keiser
Porschestraße 44 in Wolfsburg

jetzt zugreifen!
Goldankauf → sicher & fair

Lieblingsstücke reduziert